

Amts- und Intelligenz-Blatt

Freitag den 27. August 1852.

Oberamt Nagold.

Steckbriefzurücknahme.

Der unterm 18. d. M. gegen Johann Georg Braun von Spielberg erlassene Steckbrief wird zurückgenommen.

Nagold, den 26. August 1852.

Königl. Oberamt.

Alt. Kooschüz, A.-B.

Oberamtsgericht Nagold.

Böfingen.

Schuldenliquidation.

In der Gantsache des Christian Ruthardt, Bürgers in Renningen, Oberamts Leonberg, und Schneiders in Böfingen, ist zur Schuldenliquidation zc. Tagfahrt auf

Samsstag den 11. Septbr. 1852,

Vormittags 10 Uhr,

anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen vorgeladen werden, iaf die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichtsakten bekannt sind, in der nächsten Gerichtssitzung von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Nagold, den 9. August 1852.

Königl. Oberamtsgericht.

G.-A.-B. Frank.

Oberamtsgericht Nagold.

Schuldenliquidationen.

In den nachgenannten Gantsachen ist zur Schulden-Liquidation zc. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, in der

nächsten Gerichtssitzung durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Johann Georg Henzler, Kupferschmid in Altenstaig Stadt,

Freitag den 1. Oktober 1852,

Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhause zu Altenstaig Stadt;

Jakob Friederich Frey, Delmüller in Altenstaig Stadt,

Freitag den 8. Oktober 1852,

Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhause zu Altenstaig Stadt;

Jakob Kemmler, Bäcker in Nagold,

Dienstag den 12. Oktober 1852,

Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhause zu Nagold;

Gottlieb Schuble, Hajner in Nagold,

Dienstag den 19. Oktober 1852,

Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhause zu Nagold;

† Adam Gall, Bauer in Spielberg,

Freitag den 15. Oktober 1852,

Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhaus zu Spielberg.

Nagold, den 23. August 1852.

Königl. Oberamtsgericht.

Für den Oberamtsrichter.

G.-A.-B. Frank.

Oberamtsgericht Nagold.

Böfingen.

Schuldenliquidation.

In der Gantsache der Jak. Ardnner, Webers Wittwe in Böfingen, ist zur Schuldenliquidation zc. Tagfahrt auf

Samsstag den 25. September 1852,

Vormittags 10 Uhr,

anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichtsakten bekannt sind, in der nächsten Gerichtssitzung von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Den 23. August 1852.

Königl. Oberamtsgericht.

G.-A.-B. Frank.

Gerichtsnotariat Nagold.

Untertalheim,

Gerichts-Bezirks Nagold.

Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Gantmasse des Valihab Diefinger, Zimmermanns in Untertalheim, kommt dessen Liegenschaft, bestehend in:

 Einem zwei-stöckigen Wohnhaus mit Schmid-Feuerwerkstätte

und Scheuer,

2,6 Ruthen Gemüsegarten und

$\frac{1}{8}$ Morgen 23,6 Ruthen Reutfeld

dabei,

circa 3 Morgen Acker und

$\frac{3}{8}$ Morgen 18 Ruthen Reutfeld,

am Montag dem 6. Sept. d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhaus in Untertalheim zum letztenmal zum Verkauf, wozu die Liebhaber, auswärtsige mit Vermögenszeugnissen versehen, eingeladen werden. Den 6. August 1852.

K. Gerichtsnotariat. Groß.

Gerichtsnotariat Nagold.

Böfingen.

Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Gantmasse des Christian



Ruthardt,
Schneiders in
Böfingen, kommt
dessen Liegen-

schaft, bestehend in:
einem zweistöckigen Wohnhaus mit
Stallung und Holzremise unter
einem Dach an der Madgasse,
17,2 Ruthen Garten beim Haus,
1 1/2 Viertel 3 1/4 Ruthen Mahfeld,
3 1/2 Viertel 6 Ruthen Acker, am
Donnerstag dem 9. September 1852,
Vormittags 11 Uhr,
auf dem Rathhaus in Böfingen zum
Verkauf, wozu Liebhaber, auswärtige
mit Vermögenszeugnissen versehen,
eingeladen werden.

Nagold, den 9. August 1852.

Königl. Gerichtsnotariat.

G r o ß.

Gerichtsnotariat Nagold.

Emmingen.

Liegenschafts-Verkauf.
Aus der Santschasse des Christian
Wendel Weitzrecht, Tagelöhners,
kommt dessen Liegenschaft,
bestehend in

der Hälfte an einem zwei-
stöckigen Wohnhaus mit zwei
Wohnungen in der Brunnengasse,
7/30 an einer einstockigen Scheuer
allda, und
circa 6 Viertel Acker in drei Zelgen,
am Freitag dem 17. Sept. d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhaus in Emmingen zum
Verkauf, wozu Liebhaber, auswärtige
mit Vermögenszeugnissen versehen, ein-
geladen werden.

Nagold, den 11. August 1852.

Königl. Gerichtsnotariat.

G r o ß.

Gerichtsnotariat Nagold.

Böfingen.

Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Santschasse des weiland
Michael Bäuerle, gewesenen Sägers
in Böfingen, kommt dessen Liegenschaft,
bestehend in:

Einem zweistöckigen Wohn-
haus und Scheuer unter
einem Dach, bei der Kirche,
ungefähr 2 Viertel Garten bei der
Kirche und

1 Morgen 8 7/8 Ruthen Acker im
Buch,
am Donnerstag dem 9. Sept. d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhaus in Böfingen im
öffentlichen Aufstreich zum Verkauf,
wozu die Liebhaber, auswärtige mit

Vermögenszeugnissen versehen, einge-
laden werden.

Den 9. August 1852.

K. Gerichtsnotariat. G r o ß.

Amtsnotariat Altenstaig.

Egenhausen,

Gerichts-Bezirks Nagold.

Erster Liegenschafts-Verkauf.

In der Santschasse des

Michael Kohler, Bürgers und
Tagelöhners von Egenhausen,
werden oberamtsgerichtlichem Auftrag
zu Folge durch die unterzeichnete Stelle
nachstehende Realitäten, als:

G e h ä u :



Die Hälfte an
einem zweistöckigen
Wohnhaus
und Scheuer unter

einem Dach, mitten im Dorf;
G a r t e n :



2/3 Morgen 31,5
Ruthen Gras- und
Baumgarten auf den
Höfen;

A c k e r,

Zelg Altenstaig:

1/8 Morgen 11,0 Ruthen an der
Höhe,

6/8 Morgen 38,2 Ruthen im Hoch-
holz,

3/8 Morgen 19,6 Ruthen in Reit-
äckern;

Zelg Walddorf:

6/8 Morgen 6,2 Ruthen am Berg,

5/8 Morgen 22,0 Ruthen bei den
Wolfsäckern;

Zelg Böfingen:

1 1/8 Morgen 30,9 Ruthen in der
Stöck oder Helden,

gemeinderätlich zu 385 fl. geschätzt,
am Samstag dem 2. Oktbr. d. J.,

Morgens 8 Uhr,

auf dem Rathhaus in Egenhausen zum
Verkauf gebracht.

Fremde, der Verkaufs-Kommission
nicht persönlich bekannte Käufer und
ihre Bürgen haben sich über ihre Zah-
lungsfähigkeit durch obrigkeitlich be-
glaubigte Zeugnisse auszuweisen.

Altenstaig, den 25. August 1852.

Königl. Amtsnotariat.

Wullen.

Amtsnotariat Altenstaig.

Egenhausen,

Gerichtsbezirks Nagold.

Zweiter Liegenschafts-Verkauf.

In der Santschasse des

Friedrich Volz, Ochsenwirts
in Egenhausen,

findet auf den Antrag der Gläubiger
am Mittwoch dem 29. Sept. d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
ein wiederholter zweiter, und wenn
ein annehmbares
Offert zu erzielen,
letzter Verkauf,
der in No. 60
des Nagolder Intelligenz-Blattes vom
27. Juli d. J. beschriebenen Wirt-
schaft sammt den dazu gehörigen Gü-
tern, gemeinderätlich zu 2330 fl. ge-
schätzt, auf dem Rathhaus zu Egen-
hausen statt, wozu die Kaufslustigen
eingeladen werden.



Altenstaig, den 24. August 1852.
Königl. Amtsnotariat.
Wullen.

Amtsnotariat Altenstaig.
Gaugenwald,
Gerichts-Bezirks Nagold.
Zweiter Liegenschafts-Verkauf.
In der Santschasse des sich flüchtig
gemachten
Johann Martin Seeger, Schult-
heiß von Gaugenwald,
findet am
Donnerstag dem 16. Sept. d. J.,
Morgens 8 Uhr,
auf dem Rathhaus zu Gaugenwald
ein wiederholter zweiter, und wenn
ein annehmbares
Offert zu erzielen,
letzter Verkauf seines
wirklich
schönen Bauren-Guts,
welches gemeinderätlich zu 7315 fl.
geschätzt ist, und wofür bis jetzt, ein-
schließlich des diesjährigen Erzeugnis-
ses an Heu, — 400 Centner — nur
4150 fl. offeriert sind, statt.
Die einzelnen Bestandtheile des Guts
und die gestellten Bedingungen sind
aus No. 55 des Nagolder Intelli-
genz-Blattes vom 9. Juli d. J. zu
ersehen.

Altenstaig, den 10. August 1852.

Königl. Amtsnotariat.

Wullen.

Amtsnotariat Altenstaig.

Simmersfeld,

Gerichtsbezirks Nagold.

Zweiter Mühle- und Güter-Verkauf.

Nach oberamtsgerichtlicher Weisung
ist in der Santschasse des
Johann Georg Kentschler,
Schiltmüllers von Schnardt-
bachthal,
die zur Masse gehörige Mühle mit

Altenstaig, den 10. August 1852.

Königl. Amtsnotariat.

Wullen.

Amtsnotariat Altenstaig.

Simmersfeld,

Gerichtsbezirks Nagold.

Zweiter Mühle- und Güter-Verkauf.

Nach oberamtsgerichtlicher Weisung
ist in der Santschasse des
Johann Georg Kentschler,
Schiltmüllers von Schnardt-
bachthal,
die zur Masse gehörige Mühle mit

Altenstaig, den 10. August 1852.

Königl. Amtsnotariat.

Wullen.

Amtsnotariat Altenstaig.

Simmersfeld,

Gerichtsbezirks Nagold.

Zweiter Mühle- und Güter-Verkauf.

Nach oberamtsgerichtlicher Weisung
ist in der Santschasse des
Johann Georg Kentschler,
Schiltmüllers von Schnardt-
bachthal,
die zur Masse gehörige Mühle mit

Altenstaig, den 10. August 1852.

Königl. Amtsnotariat.

Wullen.



Gläubiger
ept. d. J.,
r,
und wenn
nehmbares
zu erzielen,
Verkauf,
Nro. 60
lattes vom
den Wirtsh
brigen Gü-
330 fl. ge-
zu Egen-
aufslustigen



den dazu gehörigen Gütern
Nro. 57 des Nagolder In-
telligenz-Blattes vom 15.
Juli d. J. gemeinderäthlich zu 7810 fl.
geschätzt, und wofür bis jetzt 7100 fl.
offerirt sind, einem wiederholten zwei-
ten, und voraussichtlich aber letzten,
Verkauf auszusetzen.

Hiezu hat man Tagfahrt auf
Freitag den 24. Sept. d. J.,
Morgens 8 Uhr,

auf das Rathhaus zu Simmersfeld
bestimmt, wozu man die Kaufsliebha-
ber einladet.

Altenstaig, den 17. August 1852.
Königl. Amtsnotariat.
Wullen.

Amtsnotariat Altenstaig.

K ü n f b r o n n,
Gerichts-Bezirks Nagold.

Dritter Liegenschafts- Verkauf.

In der Gantsache des

Christian Kalmbach, Webers
von Fünfbronn,
wird das in diesem Blatt Nro. 44
unterm 1. Jun. d. J. zum Verkauf
ausgescriebene Anwesen an
Gebäu und Gütern, gemein-
deräthlich zu 675 fl. geschätzt,
und wofür bis jetzt ein Erlös von
665 fl. erzielt ist, auf den Antrag der
Gläubiger am

Samstag dem 18. Sept. d. J.,
Morgens 8 Uhr,
auf dem Rathhaus zu Fünfbronn einem
wiederholten dritten, und voraussicht-
lich aber letzten Verkauf ausgesetzt.

Kaufsliebhaber hiezu einladend!
Altenstaig, den 12. August 1852.
Königl. Amtsnotariat.
Wullen.

Amtsnotariat Altenstaig.

Walddorf,

Gerichtsbezirks Nagold.

Dritter Liegenschafts- Verkauf.

In der Gantsache der Wittve des
Peter Eppler, gewesenen Zim-
mermanns von Walddorf,

wird das in diesem Blatt Nro. 43
unterm 23. Mai d. J. zum
Verkauf ausgeschriebene An-
wesen an Gebäu und Gü-
tern gemeinderäthlich zu 705 fl. ge-
schätzt, und wofür bis jetzt ein Erlös
von 450 fl. erzielt ist, am

Donnerstag dem 23. Sept. d. J.,
Morgens 8 Uhr,
auf den Antrag der Gläubiger durch
die unterzeichnete Stelle einem wie-
derholten dritten und aber voraus-

sichtlich letzten Verkauf auf dem Rath-
haus zu Walddorf ausgesetzt.

Kaufsliebhaber hiezu einladend.
Altenstaig, den 17. August 1852,
Königl. Amtsnotariat.
Wullen.

Amtsnotariat Wildberg.

Eßringen,

Gerichts-Bezirks Nagold.

Liegenschafts - Verkauf.

Das Anwesen des in Gant gera-
thenen Jakob Friedrich Dauble
von Eßringen, bestehend in:

Einem zweifloßigen Wohn-
hause mit Scheuer, Stallung und
Garten,
5 Viertel Wiesen und
7 Morgen Acker,

kommt am
Dienstag dem 14. September,
Vormittags 9 Uhr,
auf dem Rathhause zu Eßringen öffent-
lich zum Verkauf.

Wildberg, den 12. August 1852.
Königl. Amtsnotariat.
Majer.

Altenstaig Stadt.

Straßenbau - Aktford.

Am Samstag dem 4. September,
Morgens 9 Uhr,

werden auf hiesigem Rath-
hause die noch übrigen Erd-
arbeiten an dem neuen
Straßenbau von hier gegen Pfalzgra-
fenweiler verakkordirt.

Zugleich werden die Maurer- und
Steinhauer-Arbeiten an sammtlichen
Dohlen im Betrag von 2600 fl. in
Aktford gegeben. Zu dieser Verhand-
lung werden gute und fleißige Arbei-
ter eingeladen, auswärtige mit gemein-
deräthlichen Präfikats- und Vermö-
gens-Zeugnissen.

Die Orts-Vorstände werden um
rechtzeitige Bekanntmachung dieses er-
sucht.

Den 25. August 1852.
Stadtschultheißenamt.
Speidel.

V e r n e d.

Brennholz-Verkauf.

Am Freitag dem 3. Sept. d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,

verkauft die hiesige Gemeinde gegen
baare Bezahlung circa 100
Klafter tannenes Scheuer-
und Prugelholz.

Die Kaufsliebhaber möchten sich
zur benannten Zeit bei dem Förster-
hause einfinden.

Den 24. August 1852.
Stadtschultheißen-Amt.

Dornstetten.

Holzverkauf.

Am Montag dem 6. Septbr. d. J.
kommen aus hiesigem Stadt-
wald 180 Stämme meist
starkes Floßholz und 79
Stücke Sagflöße,

Morgens 9 Uhr,
auf dem hiesigen Rathhaus zum Ver-
kauf, gegen baare Bezahlung, wozu
Kaufsliebhaber eingeladen werden.

Den 23. August 1852.
Stadtschultheißenamt.
K a u p p.

Baisingen,

Oberamts Horb.

Früchte - Verkauf.

Am Montag dem 30. d. Mts.,
Vormittags 8 Uhr,

werden auf hiesigem Rath-
hause ungefähr 60 Scheffel
alter Dinkel im öffentlichen
Aufstreich gegen baare Be-
zahlung verkauft.

Den 22. August 1852.
Schultheißenamt.
A. B. Grammer.

H a p l a c h.

Oberamts Herrenberg.

Schafweide-Verleihung.

Die hiesige Gemeinde-Schafweide,
welche im
Vor Sommer
mit 200 und
im Nachsom-
mer mit 250 bis 300 Stückem beschl-
gen werden kann, wird am

Samstag dem 25. September d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhaus auf drei
Jahre verliehen, wobei sich die Ver-
haber mit Vermögenszeugnissen ver-
seden, einfinden wollen.

Den 21. August 1852.
Gemeinderath.
Aus Auftrag:
Schultheiß Böllnagel.

Oberjettingen,

Oberamts Herrenberg.

Gefundener Schlaiftrog.

Vor 10 Tagen wurde ein Schlaift-
trog gefunden. Der rechtmäßige Ei-
genthümer kann ihn abholen bei dem
Schultheißenamt.

W o o d o r f,

Oberamts Horb.

Geld auszuleihen.

Ich habe 160 Gulden von
der Walschen Pflegschaft ge-
gen gesetzliche Versicherung aus-
zuleihen.

Alt Joh. Georg Kauser.

Das Missionsfest in Nagold

wird am Sonntag dem 29. August, Nachmittags 1 Uhr, in der hiesigen Kirche gehalten werden. Alle Freunde der Missions Sache sind von Herzen zu dieser Jahresfeier eingeladen.

Det. Freiboser.

E b b a u s e n.

Verkauf zu herabgesetzten Preisen.

Einem werthen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mein Geschäft verkauft habe, und dieses in einigen Wochen abgebe, daher ich von heute an sammtliche Artikel zu herabgesetzten Preisen erlasse; bitte daher um recht reichlichen Zuspruch.

W. Böhringer.



Für Auswanderer nach Amerika. Die 16 regelmäßigen Postschiffe zwischen Havre und New-York

vertreten durch die Spezial-Agentur der Herren **Christie, Heinrich & Comp.** in Mainz und Havre, für Württemberg durch die General-Agentur von **Johs. Rominger** in Stuttgart,

welche den regelmäßigen Dienst zwischen Havre und New-York versehen, und deren Vorzüge hinlänglich bekannt sind, segeln monatlich vier mal, so daß jede Woche eine Abfahrt von Havre stattfindet.

Die Reise wird nun über Straßburg nach Havre angetreten, bis wohin der Weg in 24 Stunden zurückgelegt wird.

Zu Affords-Abschlüssen empfiehlt sich, und gibt auf Anfragen aufs Bereitwilligste nähere Auskunft.

Der Bezirks-Agent in Nagold:
Christ. Friedr. Kappler.

Fruchtpreise.

Fruchtgattung.	Altenstaig, den 18. August 1852 per Scheffel.			Freudenstadt, den 21. August 1852 per Scheffel.			Lüdingen, den 20. August 1852. per Scheffel.			Calw, den 7. August 1852, per Scheffel.		
	fl.	kr.	sch.	fl.	kr.	sch.	fl.	kr.	sch.	fl.	kr.	sch.
Dinkel alt.	7	36	7	33	7	30	—	—	—	—	—	—
„ neuer.	7	24	6	26	5	48	—	—	—	—	—	—
Gersten	18	—	17	30	17	—	19	12	16	48	15	6
Weggen	13	20	—	—	—	—	15	6	12	—	11	28
Gerste	11	—	10	—	—	—	11	12	10	24	10	—
Hafer, alt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ neuer.	6	48	5	30	—	—	6	24	6	8	6	—
Wasserschrot	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weizen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	12	—
Erbsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Linsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Brod- & Fleischpreise.

In Altenstaig:		In Lüdingen:	
4 B. Kernendr. 14 fr.			
Wef 6 L. — D. 1.			
Dhiesfleisch 8 „	Dhiesfleisch 9 „	Dhiesfleisch 8 „	Dhiesfleisch 9 „
Kalbweisch 7 „	Kalbweisch 7 „	Kalbweisch 7 „	Kalbweisch 7 „
Schw. abgez. 9 „			
„ unabgez. 10 „			
In Freudenstadt:		In Calw:	
4 B. Kernendr. 14 fr.			
Wef 5 L. 2 D. 1.	Wef 6 L. — D. 1.	Wef 5 L. 2 D. 1.	Wef 6 L. — D. 1.
Dhiesfleisch 9 „	Dhiesfleisch 9 „	Dhiesfleisch 9 „	Dhiesfleisch 9 „
Kalbweisch 7 „	Kalbweisch 7 „	Kalbweisch 7 „	Kalbweisch 7 „
Schw. abgez. 9 „			
„ unabgez. 10 „			

Red'girt, gedruckt und verlegt von der Buchhandlung von G. Kaiser.

Altenstaig.
Zu verkaufen.
Ich habe folgende Gegenstände um einen billigen Preis zu verkaufen:
Ein Bernerwägel, einen alten ein pännigen Wagen, ein ganz vollständiges Pferdgeschirr, einen Reitsattel mit Zaum, Alles in gutem Zustande.
Den 24. August 1852.
Carl Henfler,
Kaufmann.

Altenstaig.
Weinverkauf.
Ungefähr zwei Eimer roten 1848er Wein, Unterlander Gewächs, von guter Qualität hat zu verkaufen
Carl Henfler,
Kaufmann.
Den 24. August 1852.

Hatterbach.
Vermiester Schirm.
Schon längst war ein Gast bei mir, als dann wie er abgehen wollte, hat es ziemlich geregnet, so war ich so gefällig und habe demselben in Gegenwart einiger Männer einen neuen blauen, ziemlich großen Schirm angetragen, den er mit nahm, aber seit der langen Zeit hat derselbe ihn nicht wieder zurückerstattet. Ich fordere ihn hiermit auf, diesen meinen beforglichen Antrag mit der Zurückgabe des Schirms zu belohnen.
Den 20. August 1852.
Wundarzt und Sonnenwirth Canz.

Nagold.
Wohnung zu vermieten.
Bei Schreinermeister Bertsch ist die obere Wohnung sogleich zu vermieten.